[Weitere Angaben: https://st.museum-digital.de/object/103839 vom 27.04.2024]

Objekt:	Kopf des Buddha
Museum:	Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann-gesellschaft.com
Sammlung:	Antikensammlung
Inventarnummer:	WG-A-228

Beschreibung

Nordwestpakistan / Südostafghanistan, Gandhara-Kultur, 3.-4. Jh. n. Chr.

Ein geperltes, schmales Schmuckband trennt die Ushnisha vom Haupthaar. Dieses ist nur sehr grob, als vertikal verlaufende, fast wulstig, bzw. teigig wirkende Strähnen angedeutet. Das Gesicht ist im Vergleich zur Gesamthöhe relativ breit. Die Augen mit ihren breiten Lidrändern erscheinen weit geöffnet; fast scheint es so, als schaue der Erleuchtete den Betrachter direkt an. Die Nase erscheint, wenn auch gerade, prominent mit breit angelegten Nasenöffnungen. Direkt unterhalb der Nase trägt diese Darstellung Buddhas einen mit stumpfen Enden nach unten weisenden Schnurbart.

Grunddaten

Material/Technik:	Grauer Schiefer mit geringen Vergoldungsresten
Maße:	Höhe: 13 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	3.-4. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	Gandhara
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Pakistan

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Afghanistan

Schlagworte

- Buddha
- Buddhismus
- Kopf
- Schiefer

Literatur

- Kunze, Max (Hrsg.) (2008): Antike Kunstwerke. Aus einer norddeutschen Privatsammlung (Ausst. Kat. Stendal 2008-2009). Ruhpolding und Mainz, Katalog Nr. III.18 (U. Jäger)